

2021

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

HUMANWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT



# MODULHANDBUCH

UNTERRICHTSFACH MUSIK

MASTER OF EDUCATION

LEHRAMT GRUNDSCHULE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG UNTERRICHTSFACH MUSIK IM LEHRAMT  
GRUNDSCHULE DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN VOM XX: XX: XXXX

(zuletzt geändert am xx.xx.2021)



<b>HERAUSGEBEN VON</b>	Universität zu Köln Humanwissenschaftliche Fakultät Dekanat
<b>REDAKTION</b>	Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät
<b>ADRESSE</b>	Gronewaldstr. 2;50931 Köln
<b>E-MAIL</b>	ssc-kunst-musik@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	Juli 2021

## Kontaktpersonen

Studiendekanin:

Prof.' Dr.' Birgit Weber

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470 5777

E-Mail: [hf-dekanat@uni-koeln.de](mailto:hf-dekanat@uni-koeln.de)

---

Studiengangverantwortlicher:

Prof. Dr. Christian Rolle

Department Kunst Musik

Tel: (+49) 0221 470 4664 (Sekretariat)

E-Mail: [crolle@uni-koeln.de](mailto:crolle@uni-koeln.de)

---

Prüfungsausschussvorsitzende:

Prof.' Dr.' Birgit Weber

Prüfungsamt Bildungswissenschaften

Tel: (+49) 0221 470 5852

E-Mail: [pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de](mailto:pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de)

---

Fachstudienberatung:

Studierenden-Service-Center (SSC) Kunst/Musik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: +(49) 0221 470 4902

E-Mail: [ssc-kunst-musik@uni-koeln.de](mailto:ssc-kunst-musik@uni-koeln.de)

---

## Legende

AM	Aufbaumodul
BA	Bachelor
BM	Basismodul
FPP	Fachpraktische Prüfung
HA	Hausarbeit
K	Kontaktzeit (=Präsenzzeit in LV)
KL	Klausur
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung
P	Pflichtveranstaltung
S	Seminar
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
V	Vorlesung
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>DAS UNTERRICHTSFACH MUSIK IM RAHMEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS AN GRUNDSCHULEN ....</b>	<b>1</b>
1.1	Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen.....	1
1.2	Studienaufbau und -abfolge.....	1
1.3	LP-Gesamtübersicht.....	2
1.4	Berechnung der Studienbereichsnote .....	2
<b>2</b>	<b>MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN .....</b>	<b>3</b>
2.1	Basismodule .....	3
	Basismodul : Vorbereitung des Praxissemesters Grundschule.....	3
2.2	Aufbaumodule.....	6
	Aufbaumodul: Praxissemester.....	6
	Aufbaumodul 1: Musikpädagogische Forschung.....	9
	Aufbaumodul 2: Angewandte Musiktheorie .....	11
2.3	Ergänzungsmodul.....	13
	Ergänzungsmodul 1: Musikwissenschaft.....	13
2.3	Masterarbeit.....	1
	Masterarbeit .....	1
<b>3</b>	<b>STUDIENHILFEN .....</b>	<b>3</b>
3.1	Studien- und Fachberatung .....	3
3.2	Prüfungsberatung .....	3
3.3	Beratung zu den Praxisphasen.....	3
3.4	Musterstudienplan .....	4

# 1 Das Unterrichtsfach Musik im Rahmen des Lehramtsstudiums an Grundschulen

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Zum Masterstudiengang kann nur zugelassen werden, wer einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss im Bachelorstudiengang des entsprechenden Lehramtes mit den entsprechenden Fächern oder in einem vergleichbaren Studiengang besitzt.

Die Einschreibung in den Masterstudiengang Musik setzt voraus, dass die Eignungsprüfung für den BA- Studiengang erfolgreich absolviert wurde. (Letztere Bestimmung gilt für Bewerber\*innen, die nicht an der Universität zu Köln ihren Bachelorabschluss erworben haben.)

Die zentralen Studieninhalte orientieren sich an den Vorgaben der KMK. Das Studium ist fokussiert auf fachpraktische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenfelder.

Im Bereich der Musikpraxis wird der Schwerpunkt auf das schulpraktische Klavierspiel gelegt. Im Bereich der Musikwissenschaft und Musikpädagogik werden die bisher erworbenen Kompetenzen ausgebaut und erweitert.

## 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Studium des Unterrichtsfaches Musik umfasst im Master 15 Leistungspunkte, die sich auf das Vorbereitungsseminar zum Fachpraktikum (3 LP) und die Module „Musikpädagogische Forschung“ (6 LP) und „Angewandte Musiktheorie“ (6 LP) verteilen.

Im Studium für das Lehramt an Grundschulen sieht das Lehrerausbildungsgesetz (LABG) bzw. die Lehramtszugangsverordnung (LZV) vor, dass den Studierenden im Sinne einer individuellen Profilbildung die Möglichkeit gegeben wird, einen der studierten Lernbereiche bzw. ein Unterrichtsfach im Umfang von weiteren 9 Leistungspunkten vertieft zu studieren. Die Studierenden können im Unterrichtsfach Musik das Ergänzungsmodul 1 „Musikwissenschaft“ vertiefen.

Das Masterstudium ist so organisiert, dass eine Abschlussarbeit sowohl mit einem musikwissenschaftlichen wie musikpädagogischen Themenschwerpunkt als auch in einer interdisziplinären Verknüpfung verschiedener musikbezogener Themenfelder möglich ist.

### 1.3 LP-Gesamtübersicht

<b>LP-Gesamtübersicht: Grundschule</b>		
Mathematische Grundbildung		15 LP
Sprachliche Grundbildung		15 LP
Fach 3	<b>Musik</b>	15 LP
Bildungswissenschaften		20 LP
Weitere Anteile	Praxissemester (25 LP), DaZ (6 LP), Vertiefung (9 LP)	40 LP
Masterarbeit		15 LP
<b>Gesamt</b>		<b>120 LP</b>

### 1.4 Berechnung der Studienbereichsnote

„Die Noten der Studienbereiche werden gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den jeweiligen Modulnoten entsprechend der im Anhang ausgewiesenen Gewichtung.“ (siehe §18 Abs. 7 der geltenden Prüfungsordnung des MA LA Grundschule).

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

### 2.1 Basismodule

Basismodul: Vorbereitung des Praxissemesters Grundschule					
Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ZfL-VPS-G	240 Std.	8 LP	1. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit*</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Seminar Bildungswissenschaften		20 Std.	30 Std.	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 1		20 Std.	30 Std.	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 2/		20 Std.	30 Std.	max. 60
	Seminar Profilfach** (TP)		10 Std.	40 Std.	max. 20
	Modulprüfung: Projektskizze			40 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen.</li> <li>– Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen.</li> <li>– Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse sowie durch die reflektierte Nutzung digitaler Medien weiterzuentwickeln.</li> <li>– an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken.</li> <li>– Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).</li> <li>– die einschlägigen qualitativen und quantitativen Methoden zu unterscheiden, in ihrem Aussagegehalt und ihren Grenzen kritisch zu reflektieren sowie situations- und sachadäquat auszuwählen und anzuwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken bzw. der Fachdidaktik und der sonderpädagogischen Fachrichtung.</li> <li>– Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach.</li> </ul>				



4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminaristischer und projektorientierter Unterricht</p>
5	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profilfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme im Seminar Profilfach, bestandene schriftliche Prüfung</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>--</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 8/20 in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>Organisatorische Verantwortung: Fakultätskoordinator*innen im ZfL</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemesters finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a>. Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>* Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a></p> <p>** Das vierwöchige Seminar Profilfach am Ende der Vorlesungszeit ergibt sich aus einem der drei Vorbereitungsseminare. Es dient zum einen der Heranführung an die Methode des Forschenden Lernens im schulischen Kontext. Zum anderen soll eine Projektskizze als Grundlage für die Durchführung des Studienprojekts im Praxissemester entwickelt werden.</p>

<b>Modulübersicht: Vorbereitung des Praxissemesters</b>				
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
1.	WiSe/ SoSe	Seminar Bildungswissenschaften		
1.	WiSe/ SoSe	Seminar Fachdidaktik 1		
1.	WiSe/ SoSe	Seminar Fachdidaktik 2		
1.	WiSe/ SoSe	Seminar Profilfach**	regelmäßige Teilnahme im Seminar Profilfach	
Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach				
$\Sigma$				<b>8</b>

2.2 Aufbaumodule

Aufbaumodul: Praxissemester					
Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ZfL-PS/ 7991PraSGs	750 Std.	25 LP*	2. FS**	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL (TP)		250 Std.	140 Std.	variierend je nach Lernort
	fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule (TP)				
	Begleitung durch die Universität (TP)		30 Std.	270 Std.	max. 20
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt, Vortrag mit Kolloquium			60 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<u>Lernort Universität:</u>				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln.</li> <li>– vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren.</li> <li>– ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden.</li> <li>– bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.</li> </ul>				
	<u>Lernort Schule/ZfSL:</u>				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– fachliches Lernen zu planen.</li> <li>– die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.</li> <li>– Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.</li> <li>– Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.</li> <li>– Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.</li> <li>– über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.</li> </ul>				

3	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe)</li> <li>- Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen)</li> </ul> <p><u>Lernort Schule/ZfsL:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführungsveranstaltungen durch ZfsL</li> <li>- begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern</li> <li>- Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)</li> </ul>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (50-70 h), davon ein bis zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich*** (5-15 h pro Unterrichtsvorhaben)</p>
5	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Das BM1 Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.</p>
6	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p> <p>Kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form zusammenfassend dokumentiert sowie in einem Vortrag mit Kolloquium präsentiert.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des BM1 Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil, regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul im M.Ed.Studium in allen Lehramtsprofilen</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 12/20 in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>Organisatorische Verantwortung: Fakultätskoordinator*innen im ZfL</p>

<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 8 Absatz 6 und Anhang 20 der geltenden Gemeinsamen Prüfungsordnung der Universität zu Köln für den Studiengang Master of Education, Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen).</p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a></p> <p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>* Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte.</p> <p>** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).</p> <p>*** Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.</p>
-----------	--

<b>Modulübersicht: Aufbaumodul Praxissemester</b>				
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	Prüfungsvoraussetzungen	LP
2.	WiSe/ SoSe	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL (TP) fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule (TP) Begleitung durch die Universität (TP)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– erfolgreicher Abschluss des BM Praxissemester</li> <li>– regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung im Profulfach und den vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL</li> <li>– Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums an der Schule</li> <li>– Führen des obligatorischen Portfolios</li> <li>– Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben</li> <li>– Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL)</li> </ul>	25
Modulprüfung [xxxx]: kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung				
$\Sigma$				25

<b>Aufbaumodul 1: Musikpädagogische Forschung</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-MA-MU-AM1/ 6682LMA1MP	180 Std.	6 LP	1. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Übung 1 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	a) 5
	b) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	b-c) 25
	c) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit (1 LP)			30 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen musikpädagogische Theorien und Forschungsmethoden.</li> <li>- Sie sind von da aus in der Lage, musikpädagogische Fragestellungen mit Rückgriff auf einschlägige Fachliteratur und unter Berücksichtigung von Befunden empirischer musikpädagogischer Forschung zu erörtern.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Notationsgebundene und improvisatorische Musiziermodelle, Formen der Begleitung von Liedern unterschiedlicher Genres, Stile und Epochen</li> <li>- Musikpädagogische und musikdidaktische Theorien und Befunde empirischer Musikunterrichtsforschung.</li> <li>- Fragestellungen und methodische Zugänge verschiedener Felder musikpädagogischer Forschung.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Übung, Seminare				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Formal: keine				
	Inhaltlich: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Anwesenheitspflicht). Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.				

<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> MEd Lehramt Musik HRSGe und Sopäd.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit einer Gewichtung von 6/12 in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Prof. Dr. Christian Rolle
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltungen des AM1 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).

<b>Modulübersicht: Musikpädagogische Forschung</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
1.	WiSe/ SoSe	Übung 1: Schulpraktisches Klavierspiel I (Gruppenunterricht)	1	Studienleistung	1
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Theorien des Musikunterrichts	2	Studienleistung	2
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 2: Musikpädagogische For- schungsfelder	2	Studienleistung	2
Modulabschlussprüfung [6682LMA1MP]: Hausarbeit					1
$\Sigma$					6

<b>Aufbaumodul 2: Angewandte Musiktheorie</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-MA-MU-AM2/ 6682LMA2AM	180 Std.	6 LP	3. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	1) Übung 1 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	a) 1
	2) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	b) 25
	3) Modulprüfung: fachpraktisch (3 LP)			90 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden...				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen verschiedene für die musikpädagogische Praxis relevante Modelle freier und gebundener Improvisation.</li> <li>– sind in der Lage, Lieder unterschiedlicher Epochen und Genres stilistisch angemessen zu begleiten.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Methodisch angemessene Ansätze zur Analyse von Musiken unterschiedlicher Gattungen, Genres, Stile und Zeiten, musikanalytisch fundierte Formen der Interpretation von Musik.</li> <li>– Notationsgebundene und improvisatorische Musiziermodelle, Formen der Begleitung von Liedern unterschiedlicher Genres, Stile und Epochen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Übung, Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Formal: keine				
	Inhaltlich: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Fachpraktische Prüfung Schulpraktisches Klavierspiel (20 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Anwesenheitspflicht). Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.				



<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> MEd Lehramt Musik HRSGe und Sopäd
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit einer Gewichtung von 6/12 in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Prof. Dr. Christian Rolle
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltungen des AM2 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).

<b>Modulübersicht: Angewandte Musiktheorie</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
3.	WiSe/ SoSe	Übung 1: Schulpraktisches Klavierspiel II (Einzelunterricht)	1	Studienleistung	1
3.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Musikalische Analyse	2	Studienleistung	2
Modulabschlussprüfung [6682LMA2AM]: Fachpraktische Prüfung					3
<b>Σ</b>					<b>6</b>

## 2.3 Ergänzungsmodul

Einer der im Studienprofil Lehramt an Grundschulen verpflichtend zu studierenden Lernbereiche Sprachliche Grundbildung und Mathematische Grundbildung oder der hinzu gewählte Lernbereich Musik muss vertieft studiert werden. Wird der Lernbereich Musik *vertieft* studiert, muss zusätzlich zum Aufbaumodul 2 und 3 das Ergänzungsmodul 1 absolviert werden.

<b>Ergänzungsmodul 1: Musikwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-MA-MU-EM1/ 6682LME1MW	270 Std.	9 LP	3.-4. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a-c) 25
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Seminar 3 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit (3 LP)			90 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden...				
	– verfügen über musikwissenschaftliche Sach- und Methodenkompetenzen auch für systematisch ausgerichtete Themenstellungen.				
	– sind in der Lage, sich fachspezifische Wissensbestände anzueignen, wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und mit Rückgriff auf einschlägige Fachliteratur zu bearbeiten und zu reflektieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	– Die Studierenden befassen sich mit ausgewählten systematischen Themenstellungen bspw. aus den Gebieten der Musikpsychologie, Musikästhetik oder der Instrumentenkunde.				
	– Sie setzen sich in eigenständiger wissenschaftlicher Herangehensweise mit einzelnen Werken, Werkgruppen, Gattungen und Genres auseinander, wobei auch historische, kulturelle, rezeptions- und aufführungsgeschichtliche Kontexte sowie unterschiedliche Formen des medialen Transfers eingeschlossen sind.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Seminare				

<p><b>5</b></p>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b>                  Formal: keine                  Inhaltlich: keine</p>
<p><b>6</b></p>	<p><b>Form der Modulprüfung</b>                  Hausarbeit</p>
<p><b>7</b></p>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>                  Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.</p>
<p><b>8</b></p>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p>
<p><b>9</b></p>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b>                  Die Modulnote geht mit einer Gewichtung von 9/120 in die Gesamtnote ein.</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte*r</b>                  Prof. Dr. Andreas Eichhorn</p>
<p><b>11</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Die Veranstaltungen werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten.                  Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten.                  Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).</p>

<b>Modulübersicht: Musikwissenschaft</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
3.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Musik in systematischer Perspektive	2	Studienleistung	2
3.	WiSe/ SoSe	Seminar 2: Musik und Kontext	2	Studienleistung	2
4.	WiSe/ SoSe	Seminar 3: Musik und Medien	2	Studienleistung	2
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit					3
<b>Σ</b>					<b>9</b>

## 2.3 Masterarbeit

Das Masterstudium ist so organisiert, dass eine Abschlussarbeit sowohl mit einem musikwissenschaftlichen wie musikpädagogischen Themenschwerpunkt als auch in einer interdisziplinären Verknüpfung verschiedener musikbezogener Themenfelder möglich ist.

Die Masterarbeit soll im Fach Musik im vierten Semester geschrieben werden. Sie wird mit 15 CP kreditiert und ihre Bearbeitungszeit beträgt 15 Wochen.

Die Studierenden weisen in der Masterarbeit nach, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Faches selbstständig zu bearbeiten.

Das Thema der Masterarbeit darf nicht deckungsgleich sein mit einem der im Rahmen der Modulprüfungen gewählten Inhalte.

<b>Masterarbeit</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-MA-MU-MA/ LAMAArbeit	450	15 LP	4. Sem		15 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> ggf. Koll.		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b> 450 Std.	<b>Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden sind in der Lage innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Faches Musik selbstständig zu bearbeiten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Masterarbeit kann einen musikwissenschaftlichen oder musikpädagogischen Themenschwerpunkt haben oder verschiedene musikbezogene Themenfelder verknüpfen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Ggf. besteht die Möglichkeit zum Besuch eines Kolloquiums.				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Formal: erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und des Aufbaumoduls Musikpädagogische Forschung, Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 10 Abs. 1 Inhaltlich: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				

7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erfolgreiches Bestehen der Masterarbeit</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Keine</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Masterarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder Unterrichtsfächer oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Masterarbeit geht mit der Gewichtung 15/120 in die Gesamtnote ein.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Zum Anfertigen der Masterarbeit ist eine Anmeldung im Prüfungsamt des ZfL erforderlich.</p> <p>Die Masterarbeit obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).</p>

### 3 Studienhilfen

#### 3.1 Studien- und Fachberatung

Zur Studienberatung und organisatorische Fragen der Veranstaltungsbelegung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SSC Kunst/Musik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

##### **Studierenden-Service-Center (SSC) Kunst/Musik**

Humanwissenschaftliche Fakultät

Gronewaldstraße 2, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-4902

E-Mail: [ssc-kunst-musik@uni-koeln.de](mailto:ssc-kunst-musik@uni-koeln.de)

Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/36087>

Für fachliche Informationen und Beratung bei inhaltlichen Fragen können sich die Studierenden an die Studiengangsverantwortlichen oder die o.g. Modulbeauftragten wenden.

#### 3.2 Prüfungsberatung

Zur Prüfungsberatung für den Förderschwerpunkt können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfungsamtes für Bachelor- und Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil wenden:

##### **Prüfungsamt Bildungswissenschaften (Lehramt)**

Humanwissenschaftliche Fakultät

Frangenheimstraße 4a, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-5852/-6804

E-Mail: [pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de](mailto:pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de)

Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/31623>

#### 3.3 Beratung zu den Praxisphasen

Für Beratung zu den Praxisphasen können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Beratungszentrums des Zentrums für Lehrer\*innenbildung wenden:

##### **ZfL-Beratungszentrum**

Immermannstraße 49 (Ecke Schallstraße), 50931 Köln

Tel: +49 221 470-8609

E-Mail: [zfl-beratung@uni-koeln.de](mailto:zfl-beratung@uni-koeln.de)

### 3.4 Musterstudienplan

Im nachfolgend aufgeführten Musterstudienplan für den Masterstudiengang Lehramt Musik Grundschule sind im Detail die Verteilung der Leistungspunkte (LP) auf Module und Studienphasen aufgelistet.

<b>Musterstudienplan Unterrichtsfach Musik: Grundschule</b>			
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
BM1 (Profilfach) 3 LP			
	AM1 Praxissemester		
AM2 6 LP			
		AM3 6 LP	
		(EM1 6 LP)	(EM1 3 LP)
			(MA-Arbeit 15 LP)
9 LP	25 LP	6 (12) LP	(15/18 LP)